

Beschlussprotokoll

über die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses

am Mittwoch, 21.02.2018, 16:00 Uhr

im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Adenauerplatz 1

öffentlich

**TOP 1**

**Mündliche Sachstandsberichte:**

1. Kinderturntest
2. Bewegungsparcours im Riedlewald
3. Trimm Dich Pfad Friedrichshafen West

Die Sachstandsberichte werden vom Gremium **zur Kenntnis genommen**.

öffentlich

**TOP 2**

**Vergabe Gastronomie Sportbad**

**Beschlussantrag:**

Der Betrieb der Gastronomie des neuen Sportbades soll nicht in Eigenregie der Stadt Friedrichshafen erfolgen, sondern extern vergeben werden. Der Kultur- und Sozialausschuss stimmt einer Verpachtung der Gastronomie für das Bad, die Sauna und den Foyerbereich zu.

Nach der Beantwortung von Fragen ergeht die Beschlussfassung bei 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung **mehrheitlich** laut Antrag.

### **TOP 3**

#### **Bauliche Weiterentwicklung des Schulzentrums Schreienesch**

- Gemeinschaftsschule Schreienesch
- August-Friedrich-Osswald-Schule (Sprachheilschule)

#### **Beschlussantrag:**

1. Die Gemeinschaftsschule Schreienesch und die August-Friedrich-Osswald-Schule (Sprachheilschule) sollen beide im Schulzentrum Schreienesch ihre räumliche Weiterentwicklung erfahren.
  
2. August-Friedrich-Osswald-Schule (Sprachheilschule)
  - 2.1 Der Privatschulträger „Die Zieglerschen“ der August-Friedrich-Osswald-Schule (Sprachheilschule) erhält eine Teilfläche des Grundstücks im nord-östlichen Bereich des Schulzentrums Schreienesch zur Realisierung eines eigenen und eigenständigen Schulgebäudes.
  
  - 2.2 Die derzeitige Nutzung der Räume im 3-geschossigen Altbau wird aufgegeben, so dass die Räume der Stadt Friedrichshafen für die Nutzung durch die Gemeinschaftsschule Schreienesch wieder zur Verfügung stehen.
  
  - 2.3 Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Privatschulträger „Die Zieglerschen“ eine entsprechende Grundstücksfläche zu definieren, das Maß der Bebauung festzulegen sowie eine grundstücksrechtliche Vereinbarung (Erbbaupachtvertrag) zu verhandeln und dem zuständigen Gremium zur Entscheidung vorzulegen.
  
3. Gemeinschaftsschule Schreienesch
  - 3.1 Die Gemeinschaftsschule Schreienesch wird - entsprechend der Schulentwicklungsplanung (GR 29.02.2016) - als 3,5-zügige Grundschule mit 1 Grundschulförderklasse sowie einer 3-zügigen Sekundarstufe I als Gemeinschaftsschule im voll ausgebauten Ganztagsbetrieb realisiert.

3.2 Das hierzu aufgestellte Raumprogramm (Anlage 2), das dem Musterraumprogramm des Landes entspricht, wird genehmigt. Entsprechend der Machbarkeitsstudie soll das Raumprogramm in den Gebäudeteilen

- bestehender Neubau
- bestehender Altbau (2-geschossig)
- bestehender Altbau (3-geschossig)
- und in einem noch zu erstellenden Neubau entlang der Rotach realisiert werden.

3.3 Die Verwaltung wird beauftragt, eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung auszuarbeiten und die erforderlichen Verträge abzuschließen. Mit der Planung wird das Architekturbüro Lederer, Ragnarsdóttir, Oei aus Stuttgart beauftragt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, als temporäre Übergangslösung an der Gemeinschaftsschule Schreienesch ab dem Schuljahr 2018/2019 zusätzliche Schulräume (in Behelfsbauten) einschließlich Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Die notwendigen Mittel in Höhe von 390.000 EUR für 2018/2019 stehen im Unterabschnitt 8800 zur Verfügung.

Nach der Beantwortung von Fragen ergeht die Beschlussfassung **einstimmig** im Sinne einer Empfehlung an den Gemeinderat.